

[Free] Verliebt in die verrckte Welt: Betrachtungen, Gedichte, Erzhlungen, Briefe (insel taschenbuch)

Verliebt in die verrckte Welt: Betrachtungen, Gedichte, Erzhlungen, Briefe (insel taschenbuch)

Von Hermann Hesse

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #180151 in BcherVerffentlicht am: 2010-11-15Abmessungen: 6.97 x .51b x 4.25l, Einband: Taschenbuch200 Seiten | File size: 21.Mb

Von Hermann Hesse : Verliebt in die verrckte Welt: Betrachtungen, Gedichte, Erzhlungen, Briefe (insel taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verliebt in die verrckte Welt: Betrachtungen, Gedichte, Erzhlungen, Briefe (insel taschenbuch):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
eine gelungene Mischung aus Briefen, Bildern, Gedichten....
 Von J. Fromholzer
 Nicht alle Hesse-Zusammenstellungen des Insel-Verlags sind so gelungen wie dieses Buch, das Briefe, Betrachtungen, Bilder und Gedichte des Autors auf gut 200 Seiten zusammenstellt. Von der Seele, der Religion, dem Alter und der Sehnsucht nach dem ewigen Sommer handeln diese Texte. Interessant auch das Vorwort von Volker Michels, in welchem er die Altersgruppen der Hesse-Leser kurz umreißt: die Jungen und die Alten (wenn sie im Ruhestand sind), nicht aber die Mittleren, diejenigen zwischen jung und alt, fehlen, schreibt Michels. Das Arbeitsleben, in dem sich diese Altersgruppe befindet, würde einen Zugang zu Hesse erschweren. Ich sehe das genauso, Hesse muss wirken, dafür braucht man Zeit, dafür braucht man Sommer- und Herbststunden im Straßencafé, dafür braucht man die milde Luft auf der Südseite der Alpen. Das Leben - eben.
 (J. Fromholzer)
 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Was Hilfe es dir, wenn du die ganze Welt gewinnst, und nimmst doch Schaden an deiner Seele!"
 Von Solzimer
 Der wohlgedachte und gleitend zwischen Betrachtungsgegenständen, zwischen Prosa und Lyrik wechselnde Zitatfluss nimmt den Leser auf eine Reise durch die Gedankenwelt Hermann Hesses. Die Kontemplationen kreisen um ewige Wahrheiten - um den Primat der Natur, des Lebens, des Gefühls, um die Wichtigkeit der Stimme seines Inneren zu folgen. Die Textpassagen sind nicht weniger als Annäherungen an das unaussprechliche Wesen der Welt. Auch Lao Tse, alte Griechen und die Bibel versuchten sich lange vor Hermann Hesse an dem Rätsel. Nur gelingt es dem Letzten - nach meinem Geschmack zumindest - ein weniger kryptischer, zeitgemäßer, intuitiverer Zugang zu "der Weisheit Kern". Ein Beispiel: "... jeder wahre Kenner und Lehrer des Menschentums hat das Gleiche gelehrt, nämlich da der Mensch sich nicht Glück noch Glück, nicht Heldentum noch seinen Frieden, da er sich überhaupt nichts wünschen soll, nichts als einen reinen wachsamem Sinn, ein tapferes Herz und die Treue und Klugheit der Geduld, um damit so Glück wie Leiden, so Lärm wie Stille zu ertragen." Die Textpassagen sind eine Ermutigung die facettenreiche Schönheit der Welt zu sehen, zu schauen und zu schützen. Manche Gedichte verlangen geradezu nach Auswendiglernen. Hesses formvollendete Ansichten hinterlassen einen deutlichen Eindruck der Wahrhaftigkeit, der ähnlich schwer zu verbalisieren ist, wie der der subtilen Verlogenheit eines arbeitgebergesponserten powerpointunterstützten Motivationsseminars. Die Sätze besitzen eine Souveränität und Stilsicherheit, neben denen manche "alternativlose Forderung der Zeit" sich besonders unbeholfen, peinlich und abgeschmackt ausnimmt. Es ist eine Gnade, dass unsere verwirrende Welt gelegentlich solche klar empfindende und mutige Persönlichkeiten hervorbringt, die sich unbeirrt und wirkmächtig gegen den Strom der Konvention stemmen, damit das Wesentliche nicht völlig darin untergeht. Hervorzuheben ist im Übrigen eine wertige Gestaltung des Bandes - ein für ein Taschenbuch durchschnittlich dickes Papier, angenehme Schriftgröße, haptisch ansprechender wasserfester Umschlag und einwandfreie Kanten. Ein Kleinod von einem Buch.
 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Revolution im Kleinen
 Von Ein Kunde
 Eine wunderbare Zusammenstellung, besonders für Leser mit Anfängen von Weltschmerz. Ob mit dem Klassiker der "Gestutzten Eiche" oder Ausschnitten aus Briefen, der Tenor des Buches spiegelt sich schon im Titel wieder: Es ist nicht alles gut in der Welt, aber statt Verzweiflung setzt Hesse auf die Kraft der Liebe zum Leben: Einem Unzufriedenen "Sieh, ich verstehe ja dein Fluchen; Aber die Welt bleibt wie sie war. Dein Haß verändert sie um kein Haar. Die Menschen sind eine verdorbene Brut, Aber du selber - bist du denn gut? Ich würde es mit der Liebe versuchen." Natürlich kommen auch die Individualisten nicht zu kurz, wer möchte bei Sätzen wie "Nicht jedem Menschen ist es gegeben, eine Persönlichkeit zu werden, die meisten bleiben Exemplare ..." nicht eifrig zustimmen und sich selbst dabei ausschließen?

Kurzbeschreibung
 Und allem Weh zum Trotz bleib ich verliebt in die verrückte Welt, heißt es in einem von Hesses Gedichten. Ins Dasein verliebt ist dieser Schriftsteller zeitlebens geblieben, allen Krisen zum Trotz. Krisen begriff er als Chance, um an ihnen zu wachsen und es ist ihm gelungen diese positive Lebenseinstellung auch seinen Lesern zu vermitteln. Dieses Lesebuch versammelt eine charakteristische Auswahl solcher Texte und zeigt ihren Verfasser als einen Schrittmacher der individuellen Lebensgestaltung, der jeden einzelnen ernst nimmt, für unverwechselbar, wichtig und merkwürdig hält, als Punkt, in dem die Erscheinungen der Welt sich kreuzen, nur einmal so und nie wieder. Bei dem Autor und weiteren Mitwirkenden Hermann Hesse, geboren am 2.7.1877 in Calw/Württemberg als Sohn eines baltendeutschen Missionars und der Tochter eines württembergischen Indologen, starb am 9.8.1962 in Montagnola bei Lugano. Er wurde 1946 mit dem Nobelpreis für Literatur, 1955 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Nach einer Buchhändlerlehre war er seit 1904 freier Schriftsteller, zunächst in Gaienhofen am Bodensee, später im Tessin. Er ist einer der bekanntesten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts.